

Pressemitteilung

24. April 2012

Gesundheitsstandort Bad Homburg

- **Initiative stellt ersten Bad Homburger Wohlfühl-Kompass vor**
- **Förderpreis für Ehrenamtliche ausgeschrieben**

Was kann ich bei leichten Beschwerden für mich tun? Was, wenn der Alltagsstress überhandnimmt oder Rücken und Gelenke nach langen Bürotagen mal wieder ein wenig Bewegung brauchen? Bad Homburg bietet viel, um Körper und Geist Gutes zu tun. Doch wo finde ich das richtige Angebot? Der neue Wohlfühl-Kompass zeigt die wichtigsten Wellnessangebote auf.

Mit dem Wohlfühl-Kompass setzt die Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg ihre Aktivitäten fort, um den Bürgern und Kurgästen der Stadt die umfassenden Gesundheitsangebote aufzuzeigen. Was tue ich, um Durchblutung und Kreislauf in Schwung zu bringen? Eine kleine Drehung auf der Drehscheibe zeigt Physiotherapie-, Wellness- sowie Bewegungs- und Entspannungsangebote. Oder: Was mache ich bei Schmerzen und Entzündungen? Wieder führt eine kleine Handbewegung zu Angeboten wie Aqua-Jogging, Ayurveda-Massagen oder Wärmetherapie. Aufgeführt sind Gesundheitsangebote, die es in Bad Homburg gibt. Weite Wege müssen nicht in Kauf genommen werden. Der Wohlfühl-Kompass liegt bei den Partnern der Initiative (siehe unten) aus.

Begonnen hat das Gesundheitsprojekt mit der Herausgabe des ersten **Bad Homburger Gesundheitsführers**. Ob Ärzte oder Physiotherapeuten, Logopäden oder Apotheker, Seniorenheime oder Pflegedienste, Optiker oder Hörgeräte-Akustiker

– hier sind über 200 Adressen aufgeführt. Da die erste Auflage bereits vergriffen ist, gibt es im Herbst eine erweiterte Neuauflage. Viele Gesundheitsanbieter wollen, nachdem sie das erste Verzeichnis gesehen haben, ebenfalls aufgenommen werden. Auf der Homepage der Initiative (www.gesund-hg.de) wird das Verzeichnis regelmäßig aktualisiert.

Auch die Imagekampagne **„Unsere Pflegekräfte – Danke, dass es Euch gibt!“** hat bereits begonnen – mit einer Auftaktveranstaltung im Kurhaus. **1.000 Gutscheine** mit Angeboten Bad Homburger Geschäftsleute wurden allen Pflegern in Bad Homburg überreicht. Das Pflegemagazin **„Respekt“** liegt in Pflege-Einrichtungen und Pflege-Schulen aus. In Kürze gibt es Tage der offenen Tür in den verschiedenen Bad Homburger Pflege-Einrichtungen. Dort können sich nicht nur Angehörige und Senioren informieren. Auch junge Menschen, die einmal im Pflegebereich arbeiten möchten, können einen Eindruck ihres künftigen Arbeitgebers gewinnen. Die Termine werden in der Presse und auf der Homepage bekannt gegeben.

Das Gesundheitsmagazin **Bad Homburger Medicus** ist bereits drei Mal erschienen. Es informiert über aktuelle Gesundheitsthemen und über die Aktivitäten der Initiative „Gesundheitsstandort Bad Homburg“. Der nächste Medicus erscheint im Juni.

Ganz neu ist der **Veranstaltungskalender** auf der Homepage. Hier können alle Gesundheitsanbieter ihre Veranstaltungen aktuell aufnehmen lassen.

Auch Newsletter unter dem Namen **„Bad Homburger Gesundheitsnews“** werden ab sofort regelmäßig ins Internet gestellt. Wer den Newsletter mit allen aktuellen Meldungen zum Thema Gesundheit per E-Mail erhalten möchte, kann ihn auf der Homepage bestellen.

Das nächste Projekt der Initiative ist die Verleihung des **Förderpreises für Ehrenamtliche im Gesundheitswesen**. An der Ausschreibung können sich alle beteiligen, die im Bad Homburger Gesundheitswesen ehrenamtlich tätig sind – sei es in der Hausaufgabenbetreuung von Schülern, sei es in der Alten- und Krankenpflege oder in der Beratung und Unterstützung Bedürftiger.

Kooperationspartner der Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg sind neben dem **Magistrat der Stadt Bad Homburg** die **Kur- und Kongreß-GmbH**, die **Hochtaunuskliniken** und das in Bad Homburg ansässige Gesundheitsunternehmen **Lilly Deutschland GmbH**.

Unterstützt wird die Initiative außerdem von diesen Förderern. Hier liegt auch der Wohlfühlkompass aus:

- Avadent Clinic Dr. Henrich & Coll.
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hochtaunus
- Hautarztpraxis Dr. Dr. med. Günter Reimer
- Hof-Apotheke
- Hörgeräte Brenninger
- Rind'sches Bürgerstift
- Sanitätshaus Rosenkranz Scherer
- Taunus-Sparkasse

Weitere Auskünfte:

medandmore communication GmbH,

Alexandra Mest, Tel: 06172/96 61–23, E-Mail: alexandra.mest@medandmore.de